

Ruhiger Ort

In der Stille des Friedhofs ruht die Zeit,
Ein Ort des Friedens, wo die Seelen schweigen.
Zwischen Grabsteinen, leise, sanft geweint,
Gedanken flüstern, sich im Wind verneigen.

Die Vögel singen leise ihre Lieder,
Auf Gräsern tanzen Schmetterlinge leicht.
Ein Friedhof, wo die Erinnerung nieder,
Und Trost in der Stille des Lebens verbleicht.

Doch ist dies nicht nur Ort des Abschieds,
Auch eine Oase für lebendiges Sein.
Wo die Vergangenheit im Heute verlischt,
Entfaltet sich das Leben, bunt und rein.

Die Gräber erzählen Geschichten lebendig,
Von Menschen, die einst die Welt berührten.
Die Stille des Friedhofs wirkt nachdenklich,
Doch die Lebenslust wird hier nicht verlieren.

So wandere durch diesen stillen Raum,
Wo Frieden und Leben sich sanft vereinen.
Ein Friedhof, nicht nur des Abschieds Traum,
Sondern ein Ort, an den wir uns selbst wieder aufbauen.

© **Firefote**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)